

Praxishandbücher

In dieser Liste sind ausgewählte Werke zusammengestellt, die Lehrerinnen und Lehrern konkrete Tipps, Übungen und Arbeitsabläufe an die Hand geben. Der Vorteil ist hierbei: Man kann ohne große Umwege und ganz pragmatisch Bausteine für den „Literatur-und-Theater“-Unterricht finden. Weil eine allzu praktische Auflistung von Abläufen die Gefahr der Trivialisierung birgt und weil die meisten Verfahren ohne vertiefende theoretische Reflexion an der Oberfläche bleiben, sind hier nur Titel aufgeführt, die in irgend einer Hinsicht einen Brückenschlag zur theoretischen Reflexion anbieten.

- **Andersen, Marianne Miami: Theatersport und Improtheater. Planegg 1996.**

Sofern man Improvisations-Training als Teil des Unterrichts nutzt, um zu Einsichten in die Kreativität der SchauspielerIn/der SchauspielerIn zu bekommen, liefert dieses Buch eine hervorragende Fundgrube an Übungen, deren Schwierigkeitsgrad jeweils markiert ist.

- **Barone, Paul: Der Theaterbaukasten. Ein Leitfaden für die theaterpädagogische Praxis. Weinheim/Basel 2020.**

Der Theaterbaukasten eignet sich für den direkten Einsatz im Unterricht: Mithilfe von Kärtchen lassen sich Fachbegriffe aus der Welt des Theaters schnell erfassen, auf den Rückseiten findet man vertiefende Erläuterungen und konkrete Übungsanregungen. Ein umfangreiches Begleitheft gibt zusätzliche Hilfestellung. Ein Tipp zur Prüfungsvorbereitung!

- **Bernhard, Barbara Maria: Sprechtraining für Schauspieler. Ein Übungsprogramm für Körper, Stimme und Gehör.**

Obwohl dieses sehr praxisorientierte Buch sich in erster Linie an (angehende) Profi-SchauspielerInnen richtet, kann man sehr viele Anregungen für den eigenen „Literatur-und-Theater“-Unterricht daraus entnehmen. Zahlreiche Einzel- oder Partnerübungen, die nicht nur „technisch“ wirken, sondern auch auf Spielentwicklung und Präsenz abzielen.



- **Hippe, Lorenz: Und was kommt jetzt? Szenisches Schreiben in der theaterpädagogischen Praxis. Weinheim 2011.**
Viele Aspekte des „Literatur-und-Theater“-Bildungsplans lassen sich an der Schnittstelle zwischen Text und Spiel verorten. In diesem Praxishandbuch sind zahlreiche Methoden gesammelt, die sich um szenisches Schreiben in der theaterpädagogischen Praxis drehen. Besonders geeignet fürs Wegkommen von literaturwissenschaftlichem Umgang mit Textmaterial.
- **Jenisch, Jakob: Handbuch Amateurtheater. Berlin 2005.**
Ein anregendes Handbuch mit Übungen, mit Anregungen zur Gestaltung des Proberaums oder Tipps zum Verfassen einer Strichfassung. Sehr kompakt. Mit einer Begleit-DVD zum Darsteller-Training.
- **Johnstone, Keith: Theaterspiele. Spontaneität, Improvisation und Theatersport. 9. Aufl., Berlin 2014.**
Ein Buch von dem berühmten „Erfinder“ des Theatersports. Hier gibt er umfangreichen Einblick in das Training der freien Improvisation. Ein Klassiker – mit über 550 Seiten allerdings auch ein ganz schön dicker.
- **Mettenberger, Wolfgang: Lasst mich den Löwen auch spielen! Regie und Spielleitung im Amateur- und Schultheater. Weinheim 2009.**
Dieses sehr praxisorientierte Handbuch liefert Anregungen zu Regie und Spielleitung im Schul- und Amateurtheater. Übungen aus dem Schauspielunterricht und Ideen zur (theaterpädagogisch orientierten) Regie und zur Inszenierungsarbeit. Mit farbigen Bildern. Ein besonderer Akzent liegt auf der Stanislawski-Methode.
- **Richter, Stephan: Schauspieltraining. Ein Handbuch für die Aus- und Weiterbildung. Leipzig 2012.**
Die Sammlung von Spielen und Übungen lässt sich besonders gut für die Arbeit im „Literatur-und-Theater“-Kurs erschließen, weil sie jeweils bestimmten Zielsetzungen zugeordnet werden. Im Schlussteil findet man einen Katalog schauspielmethodischer Arbeitsbegriffe und Regeln – fast schon ein Mini-Lexikon.



- **Schuler, Margarete/Stephanie Harrer: Grundlagen der Schauspielkunst. Leipzig 2011.**
Damit die Übungen des Schauspieltrainings nicht ganz so in der Luft hängen, gibt der erste Teil dieses Buches eine theoretische Einführung in schauspielerischen Grundlagenunterricht, damit man sich vorab klarmachen kann, worum es eigentlich geht. Besonders wegen dieser Kombination ein lesenswertes Werk.
- **Vlcek, Radim: Workshop Improvisationstheater. Übungs- und Spielesammlung für Theaterarbeit, Ausdrucksfindung und Gruppendynamik. 8. Aufl., Donauwörth 2013.**
Eine Spielesammlung ohne viel Drumherum, zum Aufschlagen und Loslegen. Die einzelnen Spiele werden jeweils übersichtlich charakterisiert. Für Leitungen ohne Erfahrung grenzwertig beliebig, ansonsten aber sicherlich ein wertvoller Anstoß für Neues.

Fu Li Hofmann